

Vorsicht beim Einkaufe von
Zacherlin.



Runde: „... Ich will kein offenes Insectenpulver, denn ich habe Zacherlin verlangt! ... Man rühmt diese Spezialität mit Recht als das weitaus beste Mittel gegen

jederlei Insekten, und darum nehme ich nur: eine versiegelte Flasche mit dem Namen „Zacherlin“ an!“

In **Eibenstock** bei Herrn **H. Lohmann,**
in **Schönheide** „ „ **Bruno Junghanns,**
in **Stübengrün** „ „ **O. Böttcher.**
in **Sundshübel** „ „ **H. Fugmann,**
in **Rothenfirchen** „ „ **G. G. Maennel,**

Bedeutender Nebenverdienst.

Jedermann kann jährlich mehrere Tausend Mark durch Verwendung seiner freien Zeit verdienen. Off. u. W. 1617 bef. Rudolf Mosse, Berlin SW.

Patent in allen Staaten angemeldet, in vielen Ländern schon erteilt.

Kathreiner's Kneipp-Malzkaffee

mit Aroma u. Geschmack des echten Bohnenkaffee's ist der beste, wohlschmeckendste und gesündeste Kaffee-Zusatz,

ausserdem im Gebrauch der billigste.



Reiner Malzkaffee ist ein vorzügliches Getränk besonders f. Frauen, Kinder, Blutarmer, Nervenleidende etc.

Hauptsache richtige Zubereitung: die Körner mahlen und mindestens 5 Minuten kochen.

Wird niemals lose verkauft, sondern nur in Original-Packeten mit nebenstehender Schutzmarke.

Verkaufs-Preis: 45 Pf. 1 Pfd.-Pack., 25 Pf. 1/2 Pfd.-Pack., 10 Pf. Probe-Packet à ca. 100 gr.

Zu beziehen durch die Colonialwaaren- u. Drogenhandlungen.

Kathreiner's Malzkaffee-Fabriken
Berlin — MÜNCHEN — Wien.

Oesterreich. Banknoten 1 Mark 70,70 Pf.

Hamburger Kaffee,

Fabrikat, kräftig und schön schmeckend, versendet zu 60 Pfg. und 80 Pfg. das Pfund in Postkolli von 9 Pfund an zollfrei **Ferd. Rahmstorf,** Ottensen bei Hamburg.

Das berühmte, amtlich geprüfte **Ringelhardt-Glöckner'sche Wund- und Seilpflaster** heilt alle Geschwülste, Drüsen, Flechten, Hühneraugen, Entzündungen, Salzfluß, Krebschäden, Knochenfraß, schlimme Finger, Frostleiden, Brandwunden, Hautausschlag, Magenleiden, Gicht, Reizen u. s. w. **schnell und gründlich.**

*) Mit Schutzmarke auf den Schachteln zu beziehen à 50 u. 25 Pf. aus allen **Apotheken.** Zeugnisse liegen daselbst aus. NB. Bitte genau auf obige Schutzmarke zu achten.

Heute Sonnabend.

empfehle **Blumen- und Gemüsepflanzen, Gemüsesamen, frischen Stauden-Salat, Radieschen, Bücklinge, Apfelsinen, Feigen** u. dgl. mehr. Achtungsvoll **Fanny Gündel.**

Ich suche für meine **Bäckerei und Conditorei** einen Sohn achtbarer Eltern als **Lehrling.** **F. W. Timmel jr.,** Plauen i. Vogt.

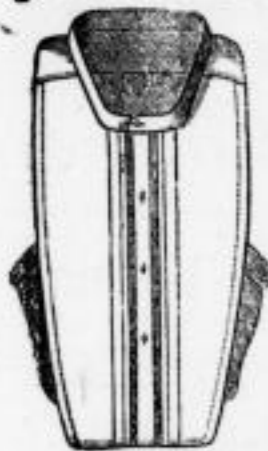
Klavierstimmer Heyl aus Chemnitz ist Montag und Dienstag in Eibenstock und bittet Aufträge an Hrn. **Herm. Klemm** gelangen zu lassen.

Für den Bestand bei dem uns betroffenen **Brandunglück** sagen wir hiermit allen lieben Freunden, Nachbarn, Verwandten u. Bekannten unsern herzlichsten Dank. **Familie Süss.**

Für die Hilfe bei dem uns betroffenen **Brandunglück** sagen wir hiermit allen lieben Freunden, Nachbarn, Verwandten u. Bekannten unsern herzlichsten Dank. **Familien Graupner u. Zieher.**

Frachtbrieft empfiehlt **E. Hannobohn.**

Herren-Wäsche.



Vormachenden u. **Hosen** nach Prof. Dr. Jäger und Dr. Rahmann. **Tricot-unterkleidung:** **Jacken, Hosen** in größter Auswahl. **Oberhemden** Präleinene **Aragen, Manschetten** und **Chemisets,** **Schlyse** in bestem Sortiment.

C. G. Seidel.

Eine ganze und eine halbe

Etage

sind ab 1. Juli zu vermieten bei Frau verw. Rechtsanwält **Müller.**

Ein Regal

mit **Kasten** sucht zu kaufen **Ernst Jugelt.**

Ein Knabe, welcher

Schneider

werden will, kann unter günstigen Bedingungen sofort in die Lehre treten bei **Hermann Pfefferkorn.**

Einige eraste Mädchen

auf **Cambourir-Midmaschine** können anhaltende und gutlohnende Arbeit erhalten bei **Emil Richter,** Simbach i. S., Carlstraße.

Logisvermietung.

Das zeither von Herrn Kaufmann **Richard Hunz** bewohnte **Logis** ist anderweit zu vermieten u. vom 1. October dieses Jahres ab zu beziehen bei **Karl Dörffel,** Wiesenstraße Nr. 8.

Ein gut möbliertes Zimmer

zu vermieten. **Forst-Strasse 1.**

Ludw. Durst, Kompton, Bayern liefert franko, fein und frisch: **9 Pfund Süsrahmtafelbutter** M. 10.— bis M. 10.50. **9 Pfund Molk-Tafelbutter** M. 10.70.

„Germania“

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin.

Versicherungsbestand Ende Februar 1892: 168,625 Policen mit 443,8 Millionen Mark Kapital und Mk. 1,483,953 Jahresrente.

Neu geschlossene Versicherungen im Jahre 1891: 11,407 Policen über: 40 Millionen Mark.

Jahreseinnahmen an Prämien und Zinsen 1891: 24 Millionen Mark.

Ausgezahlte Kapitalien, Renten u. seit 1857: 116 Millionen Mark.

Vermögensbestand Ende 1891: 137,4 Millionen Mark.

Die mit Gewinnantheil Versicherten der „Germania“, welchen seit 1871 Mk. 23,529,159 Dividende überwiesen wurden, beziehen die erste Dividende vom Eintritt ab nach 2 Jahren.

Seit 1882 erhielten die nach Plan B Versicherten eine jährlich um je 3% steigende Dividende, z. B. die aus 1880 Versicherten 1887: 21%, 1888: 24%, 1889: 27%, 1890: 30%, 1891: 33%, der einzelnen Jahresprämie, während an dieselbe 1892: 36%, 1893: 39% Dividende vertheilt werden.

Kautionsdarlehne an Beamte, Mitversicherung der Kriegsgefahr; keine Policegebühren noch Kosten für Arzthonorare.

Prospekte und jede weitere Auskunft durch den ergebenst Unterzeichneten.

Eibenstock, den 29. April 1892.

Joh. Haas,

Vertreter der „Germania“.

Farben, Lacke, Firnis, Pinsel
franz. Terpentinöl, Leim, Broncen

Christoph's und Tiedemann's
Fussboden-Glanzack mit Farbe
Del- und Maurerfarben

trocken und streichfertig in großer Auswahl, empfiehlt in bekannten nur guten Qualitäten billigt die

Drogen- & Farbenhandlung von
H. Lohmann.

Sparkasse Schönheide, geöfnet jeden **Wochentag** von 2 bis 4 Uhr **Nachmittags.**

Vertauscht

wurden ein Paar **hohe Damen-Gummischuhe** mit rothem Futter und Krimmer-Besatz gegen solche mit braunem Futter, jedenfalls beim letzten Vergnügen in der „Union“. Die Inhaberin wird gebeten, dieselben umzutauschen in der Expedition d. Blattes.

Eine Kinderfrau

sucht **Frau Hendel,** Gasthof Schönbeiderhammer.

Namen und Monogram

in Wäsche werden gestickt von **Selene Müller,** Winkel Nr. 6.